



**Xanten/Niederrhein. Unbekannte beschmierten am Wochenende in Lüttingen mehrere Gebäude. Die Sprayer hinterließen ihre Spuren unter anderem an einer Schule. Am schlimmsten betroffen, so meldet die Rheinische Post, ist das frisch umgebaute und renovierte Gotteshaus der Neupostolischen Kirche in Xanten.**

In der Nacht von Freitag auf Samstag waren die Übeltäter mit Spraydosen in der Ortschaft unterwegs und besprühten dabei mehrere Stromversorger- und Telekom-Schaltkästen sowie die Rückseite eines Möbelhauses. Zudem wurde die neupostolische Kirche mit blauen Hieroglyphen verunstaltet.

### **Betroffene Gemeindemitglieder**

Die Gottesdienstbesucher der Neupostolischen Gemeinde zeigten sich am Sonntagmorgen betroffen. Erst vor wenigen Wochen hatte Apostel Rainer Storck das umgebaute und renovierte Gebäude eingeweiht. Nun dominieren großflächige blaue und grüne Schmierereien eine Seitenwand sowie die Rückseite des Gebäudes, in dem zuvor eine Sparkassen-Filiale untergebracht war.

Bezirksevangelist Rolf Friedrich, stellvertretender Leiter des Kirchenbezirks, zeigte sich von den Bildern erschüttert. Bereits vor der offiziellen Einweihung der Kirche waren Fensterscheiben besprüht und der Strahlenkranz um das Kreuz herausgerissen worden.

### **Polizei nimmt Ermittlungen auf**

Die Gemeinde wird sich nun gut überlegen, ob bereitstehende Pflanzen überhaupt aufgestellt werden sollen, denn diese seien auch früher des öfteren ausgerissen worden. Derweil hat die Polizei zu den aktuellen Vorfällen Ermittlungen aufgenommen, wie die Rheinische Post berichtet.

Am Samstag, 23. März 2013, hatte die Gemeinde Xanten die Einweihung ihres Kirchengebäudes mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Genutzt wird das umgebaute Gebäude von den neuapostolischen Christen seit dem 17. Februar.

## **Ehemalige Filiale der Sparkasse**

Die 1971 erbaute Zweigstelle der Sparkasse wurde 2012 von der Neuapostolischen Kirche erworben und für 180.000 Euro in kleinen Bereichen erweitert und neu ausgebaut.

Das Gebäude bietet einen kleinen Kirchensaal für 40 bis 50 Gottesdienstteilnehmer, dazu Mehrzweckraum, Foyer, Garderobe und WC-Anlagen. Die Glaselemente der vorhandenen Schiebewand wurden in den Umbau integriert und können bei größerem Platzbedarf zur Erweiterung des Kirchenraums verwendet werden. Fünf Monate dauerte der Umbau.

## **16. April 2013**

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: NAK Niederrhein

## **Top Links**

- [Bezirk Niederrhein](#)

## **Externe Links**

- [Bezirk Niederrhein](#)

## **Interne Links**

- [Pressemitteilung: Xanten: "Wände von Kirche und Schule besprüht" \(RP Online\)](#)

